

# Starker Auftritt in neuem Showroom

Germania präsentierte sich erstmals in völlig neu gestaltetem Showroom am Firmensitz in Schlangen | Neue Programme

Germania-Geschäftsführer Christian Pauly und Peter Albat, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung Vertrieb, hatten beim Messe-Rundgang mit dem MÖBELMARKT allen Grund, zufrieden zu sein. Denn ihr Unternehmen sei, das bestätigten beide, bisher deutlich besser durch das Jahr gekommen, als der Markt das erwarten ließ. Und gleichzeitig kam ihr komplett neu gestalteter Showroom in Schlangen bei den Besuchern aus dem Handel sehr gut an. Und das ist kein Wunder, denn hier wurde wirklich kein Stein auf dem anderen gelassen, nach der Renovierung erstrahlte die Hausmesse in ganz neuem Glanz. Eine helle, freundliche und offene Gestaltung, kombiniert mit einer perfekten Beleuchtung und sehr viel Platz nicht nur für die Neuheiten aus den Bereichen Wohnen, Garderobe, Bad und Office ließen keine Wünsche offen: „Hier können wir neben den Neuheiten endlich auch Ideen für die Zukunft und Bestseller in neuem, zeitgemäßem Gewand zeigen. Das war uns auf unserem Messestand in Bad Salzuflen so nicht möglich“, so Pauly.



Geschäftsführer Christian Pauly (rechts) und Peter Albat, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung Vertrieb, präsentieren das neue Büroprogramm „GW-Mailand“ im frisch renovierten Showroom. Fotos: Schwarze

## Problemlöser für die Diele

Doch die Besucher kamen natürlich nicht nur, um den Showroom zu bestaunen, sondern vor allem, um die neuen Programme des Zerlegt-Möbel-Spezia-

listen zu begutachten. Und auch hier konnte Germania punkten. Beispielsweise mit dem Garderoben-Programm „GW-Ameca“, das sich als echter Problemlöser für schmale Flure zeigte. Denn durch die nur 22 cm tiefen Mehrzweckschränke lassen sich auch beengte Eingangsbereiche problemlos einrichten – und das in schicken, modernen Farben. In ganz besonderer Optik kommt dagegen das Programm „GW-Celano“ daher, das elegante Metall-Elemente mit Stauraumelementen und verschiedenen Spiegeln kombiniert.

Auch nach dem Pandemie-Bedingten Hype bleibt das Büro bei Germania ein Dauerbrenner-Thema, ist diese Produktgruppe doch schon lange ein wichtiger Sortimentsbaustein des Unternehmens. Mit dem Programm „GW-Mailand“ zeigte man nun einen echten

Allrounder, egal ob für das Homeoffice oder die professionelle Anwendung. Das Programm besticht dabei durch eine große Typenvielfalt und hohe Funktionalität, auch durch die vier verschiedenen Schreibtisch-Breiten, die jeweils elektrisch oder manuell höhenverstellbar sind. „GW-Mailand“ ist in Weiß und Graphit erhältlich.

## Bäder für jeden Geschmack

Mit zwei neuen Badezimmer-Programmen, die sehr unterschiedlich daher kommen, konnte Germania auch in dieser Kategorie durchweg überzeugen. Das Programm „GW-Vasio“ kombiniert edle Glasfronten mit dem Trenddecor Graphit und praktischen Features wie Vollauszug der Schublade und dem inkludierten Waschbecken. So soll jedes Bad zur Wohlfühl-Oase werden. Das Programm „GW-Crandon“ besticht durch ein schlichtes, modernes Design und eine besonders robuste Oberflächen-Beschichtung. Das Programm ist ein echter Allrounder und kann mit einem verspiegelten Hängeregale mit viel Stauraum ein besonderes optisches Highlight aufweisen.

Neben den neuen Programmen stellte Germania auch in diesem Jahr sein Konzept „Eins Sein“ für eine besonders nachhaltige Möbelproduktion in den Mittelpunkt. Mit versandfähigen plastikfreien Verpackungen und vielen weiteren Details misst man der Verantwortung für die Umwelt große Bedeutung bei – und das alles Made in Germany.

Arnd Schwarze

AS



Das Garderoben-Programm „GW-Ameca“ ist perfekt für schmale Flure geeignet.

Der großzügige Showroom bietet auch genügend Platz für schicke Prototypen, über die man mit dem Handel für die Zukunft spricht.

